

Pressemitteilung Unfallkrankenhaus Berlin

Berlin, 07.03.2023

Weiterer Einsatzstandort für Notärzte des Berliner Unfallkrankenhauses Vertrag mit Rettungsdienst Oder-Spree für Rettungswache Freienbrink unterzeichnet

Notärzte des BG Klinikums Unfallkrankenhaus Berlin (ukb) sind jetzt auch für den Rettungsdienst im Landkreis Oder-Spree im Einsatz. Am Standort Freienbrink/Erkner, der auch für die notärztliche Versorgung der Gigafactory von Tesla zuständig ist, stehen ab Mitte März rund um die Uhr Medizinerinnen und Mediziner aus dem ukb mit den erforderlichen Qualifikationen bereit, um die bewährten Einsatzkräfte der Notfallsanitäter/Rettungsassistenten und Rettungssanitäter aus der Region zu unterstützen. Ein entsprechender Vertrag wurde jetzt von Vertretern des Rettungsdienstes im Landkreis Oder-Spree und des Unfallkrankenhauses unterzeichnet.

Prof. Axel Ekkernkamp, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des ukb: „Die hohe medizinische Kompetenz in der präklinischen Notfallversorgung stellen Ärztinnen und Ärzte des ukb am Boden und in der Luft schon seit Langem unter Beweis – in Berlin ebenso wie im Landkreis Märkisch-Oderland. Umso mehr freuen wir uns, dass wir jetzt auch an dem neuen Standort im Landkreis Oder-Spree unsere ganze Erfahrung und unser Wissen einbringen können. Mit verantwortlich für den guten Ruf der Notärztinnen und Notärzte aus der Berliner BG Klinik ist der hohe Grad interdisziplinärer und interprofessioneller Zusammenarbeit, die auch kontinuierlich in unserem hauseigenen Simulationszentrum trainiert wird.“

Michael Rochow, Geschäftsführer des Rettungsdienstes im Landkreis Oder-Spree: „Wir freuen uns sehr, diese moderne Rettungswache am 15.03.2023 in Betrieb nehmen zu können. Aufbauend auf die bereits erfolgten positiven Gespräche mit dem ukb wird durch die Zusammenarbeit die 24/7-Notfallversorgung in dieser weiter wachsenden Region gesichert.“

Das Unfallkrankenhaus Berlin stellt inklusive des neuen Standorts Freienbrink in der Metropolregion Berlin-Brandenburg jetzt für 6 Rettungsmittel die entsprechenden Ärztinnen und Ärzte. Dazu gehören Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) und das Stroke-Einsatz-Mobil (STEMO) der Berliner Feuerwehr, der Intensivtransporthubschrauber „Christoph Berlin“ der DRF Luftrettung und der Rettungsdienst Märkisch-Oderland. Jeden Monat fallen dabei rund 300 Schichten an, die von den derzeit 65 aktiven Notärztinnen und Notärzten des ukb besetzt werden. Im Jahr 2022 wurden die Ärzte der Berliner BG Klinik zu mehr als 13.600 Einsätzen alarmiert.